

Aus- und Weiterbildung der SKG für Züchter organisiert von der Fachstelle Zucht

Allgemeine Informationen

Die Kursinhalte sind in erster Linie auf die Bedürfnisse angehender und bereits aktiver Züchterinnen und Züchter abgestimmt. Selbstverständlich stehen sie jedoch allen Interessierten offen, insbesondere auch Klubfunktionären, Behördenvertretern, Tierpflegern, Zoofachverkäufern und Tiermedizinischen Praxisassistentinnen.

Ausbildungskonzept

Die modular konzipierte Grundausbildung erlaubt es, jederzeit einzusteigen und die einzelnen, in sich abgeschlossenen und voneinander weitgehend unabhängigen Module in beliebiger Reihenfolge zu besuchen. Pro Jahr werden in der Regel 2-3 verschiedene Ausbildungs-Module angeboten.

Weiterbildung

Zusätzlich werden Spezial-, Vertiefungs- oder up-to-date- Module zu einem zuchtrelevanten Thema angeboten.

Auch externe Anbieter können bei der Fachstelle Zucht eine Anerkennung der von ihnen geplanten Züchter-Veranstaltungen beantragen.

Veranstaltungshinweise

Die Züchternkurse finden jeweils samstags von 9.00 – 17.00 Uhr in der Aula des Bildungszentrums in Zofingen (BZZ) statt.

Die Ausschreibungen werden frühzeitig im „Hunde“ und der Website der SKG (www.skg.ch), die Kurse auf französisch in „Cynologie Romande“ sowie auf der Website der SKG (www.skg.ch) publiziert.

Kosten

Jeder Tageskurs muss einzeln gebucht werden. Die Kurskosten für SKG-Mitglieder belaufen sich auf CHF 150.00, bzw. 300.00 für Nichtmitglieder. Im Kursgeld inbegriffen sind die Mittagsverpflegung in der Mensa des BZZ, ein Ausbildungspass (einmalig), sowie die schriftlichen Unterlagen.

Kursbestätigung

Die im Rahmen der Züchterschulung organisierten Veranstaltungen werden fortlaufend im Bildungspass SKG eingetragen. Nach Besuch sämtlicher Grundlagen-Module können Interessenten bei der Geschäftsstelle SKG ein Ausbildungs-Attest anfordern.

Grundausbildung (Inhalte)

Modul 0: Einsteiger-Modul

- Die administrativen Aspekte des Züchtens
- Der tierärztliche Aspekt des Züchtens
- Grundlagen der Genetik, Vor- und Nachteile üblicher
- Zucht-Strategien
- Anforderungen an den Zuchthund
- Praktische Tipps für's Züchten vom Praktiker für die Praktiker

Modul 1: Anatomie und Physiologie des Hundes

- Körperbau, Bewegungsapparat
- Der Verdauungstrakt und die für die Verdauung zuständigen Organe
- Die Geschlechtsapparate
- Leber, Nieren, Hormondrüsen; Atmung und Kreislauf
- Die Vitalparameter (Normalwerte, Gesundheits-Checkliste)

Modul 2: Pathologie des Hundes

- Die wichtigsten Infektionskrankheiten
- Möglichkeiten der Prophylaxe, Hygiene und Desinfektion
- Wichtige Pathologien
- Die Erkrankungen der Hündin, des Rüden, des Welpen

Modul 3: Rassenkunde

- Der Begriff Rasse (historisch und biologisch)
- Die verschiedenen FCI-Rassengruppen und ihr typisches Profil
- Ausnahmen und Exoten innerhalb der FCI-Rassen-Gruppen
- Rasstypische medizinische Probleme (Überblick)
- Rasstypische Verhaltenseigenschaften und rasstypische Arbeitseignung

Modul 4: Kommunikation (1/2 Tag)

- Die verschiedenen Möglichkeiten der Kommunikation / Grundregeln der Kommunikation (allgemein)
- Die Besonderheiten der Kommunikation in/mit Medien
- (Inserat, Homepage, Flyers, Videos) für Hundezüchter
- Der rechtliche Aspekt (Vertrag, Werbung, Produkt-Haftung, Zuchtrecht, etc.)
- Das Gespräch mit dem Welpeninteressenten
- Der Umgang mit schwierigen Kunden und negativen Botschaften



Modul 5: Recht, Gesetze und Reglemente (1/2 Tag)

- Die für Hunde-Züchter relevanten Gesetze (OR, ZGB, Tierschutz)
- Vereinsrecht, Statuten
- Zuchtreglement und Verantwortlichkeiten innerhalb der SKG und der Rasseclubs (vgl. auch Modul 0)
- FCI, AKC, KC, Standardland

Modul 6: Genetik und Erbkrankheiten

- Zuchtstrategien (vgl. auch Modul 0)
- wichtige Begriffe in der Rassehundezucht (Heritabilität, Zuchtwert und Zuchtwertschätzung, Genotyp, Phänotyp, mono – und polygenetisch)
- Möglichkeiten der Erbhygiene (Kontrolle von Erbkrankheiten)
- Überblick über wichtige und häufige Erbkrankheiten

Modul 7: Verhalten

- Ethologie und Normalverhalten des Hundes
- Die verschiedenen Lebens- und Lernphasen
- Entwicklungsstörungen und andere Verhaltenspathologien

Modul 8: Fütterung und Ernährung

- Grundlagen der Hundefütterung
- Fütterungsprobleme mit Fallbeispielen
- Ernährung der Hündin und der Welpen

Kontaktperson für Kurse in der Deutschschweiz:

Christine Sandoz, zucht-elevage@skg.ch , christine.sandoz@skg.ch

Interlocutrice pour les romands :

Christine Sandoz, zucht-elevage@skg.ch , christine.sandoz@skg.ch